

Modulhandbuch

nach der Prüfungsordnung vom 27.06.2013



Module A: Betriebswirtschaftslehre

A.1



Modul-Nr./ Code	A.1 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Betriebliche Funktionen
Semester oder Trimester	2. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Fertigung und Logistik 2. Marketing 3. Beschaffung und Materialwirtschaft
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	240 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5,6 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die zentralen Funktionen und zugehörigen Instrumente der Fertigung und Logistik, des Marketings sowie der Beschaffung und Materialwirtschaft kennen.

Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Fertigung und Logistik	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.1-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Fertigung und Logistik
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Nach Absolvieren der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die Bedeutung des Produktions- und Logistik- Management für die Planung und Steuerung des Unternehmens zu erfassen und die gängigen Methoden und Verfahren anzuwenden. Zu diesem Zweck erhalten die Studierenden einen breiten Überblick über das methodische Instrumentarium, welches zur Sicherstellung der Effektivität und Effizienz dieses Unternehmensbereiches eingesetzt werden kann. Das Rechnen von praktischen Anwendungsbeispielen und die begleitende Darstellung der theoretischen Hintergründe bilden dabei die inhaltlichen Schwerpunkte. Ergänzend werden konkrete Fälle aus der Praxis vorgetragen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Grundlagen • Abgrenzung Produktions- und

	<ul style="list-style-type: none"> • Kostentheorie • Produktionsfunktion Typ A und Typ B • Produktionsfaktoren und deren Einflussfaktoren • Grundlagen der Logistik • Entwicklungsstufen der Logistik • Logistische Konzepte • Supply Chain Management • Strategisches Produktionsmanagement • Entscheidungsfelder des strategischen Produktionsmanagement • Methoden der strategischen Produktions- • Programmplanung • Standortwahl • Fertigungsprogrammtypen • Fertigungsverfahren • Organisationstypen der Fertigung • Operatives Produktionsmanagement • Aufgaben der Arbeitsvorbereitung • Optimale Losgröße und Erweiterungen • Operative Fertigungsprogrammplanung • Zeitliche Ablaufplanung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in den Vorlesungen mit Hilfe der aktiven Lehrmethode, insbesondere durch die Behandlung von Fallbeispielen und anschließenden Diskussionen.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Betriebsbesichtigungen
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Marketing	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.1-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Marketing
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	

Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sind in der Lage, die ‚Hintergründe‘ der Entwicklung des Marketing zu erläutern, die Grundlagen und klassischen Prognosemodelle der Marketingplanung aufzuzeigen, die Gestaltungsbereiche der Marketing-Instrumente darzulegen und in diesem Zusammenhang auf spezifische Entscheidungsprobleme einzugehen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • ‚Hintergründe‘ der Entwicklung des Marketing • Konzeptionelle Grundlagen und klassische Prognosemodelle der Marketingplanung • Planung und Einsatz der Marketing-Instrumente
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung / Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Beschaffung und Materialwirtschaft	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.1-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Beschaffung und Materialwirtschaft
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen in der Lage sein, aus den Primärbedarfen der Produktionsprogrammplanung über eine programmgesteuerte Materialbedarfsplanung die Sekundärbedarfe der Materialien und Zwischenprodukte herzuleiten. Diese Mengen sind Voraussetzung, um auf ihrer Grundlage optimale Bestelllose und Fertigungsauftragsgrößen zu bestimmen. Dies erfolgt im Rahmen der Beschaffung und innerbetrieblichen Materialbereitstellung. Zusätzlich erlernen die Studierenden die Tertiärbedarfe eines Unternehmens auf der Grundlage verbrauchsgebundener Materialbedarfsermittlungen zu bestimmen. Hierzu werden spezielle Verfahren der Prognose sowie der linearen Regression
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen zur Materialbeschaffung • Abgrenzung zwischen strategischem und operativem Material-Management • Bestimmungsgrößen des Materialbedarfs • Situations- und Bedarfsanalyse • Methoden der Materialanalyse • Funktionsweise und Anwendungsbereiche der ABC-, XYZ-, GMK-Analysen • Materialbereitstellung • Stochastische Materialbedarfsermittlung • Deterministische Materialbedarfsermittlung • Modell der optimalen Bestellmenge und deren Erweiterungsformen • Berücksichtigung von Mengenrabatten im Modell der optimalen Bestellmenge • Heuristische Verfahren zur Errechnung der optimalen Bestellmenge • Verfahren der gleitenden wirtschaftlichen Bestellmenge • Stückperiodenausgleichsverfahren • Grenzkostenverfahren von Groff
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module A: Betriebswirtschaftslehre**A.2**

Modul-Nr./ Code	A.2 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Internes Rechnungswesen und Controlling
Semester oder Trimester	3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Kosten- und Erlösrechnung 2. Investitionscontrolling 3. Controlling
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	7 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	210 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Min)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	4,9 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, der Entscheidungstheorie sowie des Controllings kennen und anwenden.
Inhalte des Moduls	s.u.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Kosten- und Erlösrechnung	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.2-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Kosten- und Erlösrechnung
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Nach der Bearbeitung dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, Kostenarten nach gewissen Gesichtspunkten systematisieren und in ihren Wirkungsrichtungen abschätzen zu können. Sie sollen Einzelkosten von Gemeinkosten unterscheiden können und gelernt haben, wie man Gemeinkosten innerhalb des Betriebsabrechnungsbogens verteilt und verrechnet. Sie sollen die Kalkulationsformen der Kostenträgerrechnung beherrschen und Einzelkosten und Gemeinkosten zu Selbstkosten des Produkts verrechnen können. Verschiedene Systeme der Plankostenrechnung sollen sie in die Lage
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Kostenrechnung • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerrechnung • Kalkulationsformen • Starre und flexible Plankostenrechnung • Grenzplankostenrechnung

Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Investitionscontrolling	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.2-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Investitionscontrolling
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Nach Absolvieren der Veranstaltung sollen Studierende in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> • Gewinnsteuern bei der Beurteilung von Investitionen zu berücksichtigen, • die Risikostruktur unsicherer Investitionen zu verdeutlichen, • Konzepte zur Entscheidung bei Unsicherheit anzuwenden und gedanklich einzuordnen, sich selbständig weitergehende Konzepte des Investitionscontrollings zu erarbeiten
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung von Steuern in die Beurteilung von Investitionen • Abhängigkeit der Investitionsbeurteilung von der Besteuerung • Sensitivitätsanalyse (einfache und multiple kritische Werte und Alternativrechnungen) • Wahrscheinlichkeitsgestützte Analyse von Risiken (Zustandsbaum, Entscheidungsbaum, Chance/Risiko-Profil)

	<ul style="list-style-type: none"> Entscheidungskonzepte bei Unsicherheit (Erwartungswertkonzept, Erwartungswert-Varianz-Konzept, Bernoulli-Konzept)
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Controlling	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.2-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Controlling
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Zielsetzung ist, die Studierenden durch eine breit gefächerte Vermittlung von Grundlagenkenntnissen auf eine mögliche Controllingtätigkeit in einem mittelständischen Unternehmen jedweder Branche vorzubereiten. Im Einzelnen bedeutet dies für die Studierenden das Erwerben von speziellem funktionsorientierten sowie funktionsübergreifenden Controllingwissen. Nach gründlichem Durcharbeiten der Lehrinhalte sollten die Studierenden dazu befähigt sein, ausführlich Auskunft darüber zu geben,</p> <ul style="list-style-type: none"> was man unter Controlling versteht, welche Arbeitsschritte beim praktischen Aufbau von Controllingssystemen anfallen, wie controllingadäquat ausgestaltete Instrumente Schnittstellen zwischen betrieblichen Funktionsbereichen überwinden,

	<ul style="list-style-type: none"> • wie Kennzahlensysteme aufgebaut und sachverhaltsbezogen interpretiert werden und • welche spezifischen Fragestellungen in ausgewählten betrieblichen Funktionsbereichen
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption des Controlling • Schnittstellencontrolling • Innovationscontrolling • Beteiligungscontrolling
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module A: Betriebswirtschaftslehre**A.3**

Modul-Nr./ Code	A.3 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Externes Rechnungswesen und Steuern
Semester oder Trimester	4. , 5. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Bilanzierung/Jahresabschluss 2. Konzernabschluss 3. Betriebliche Steuerlehre
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	240 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	5,6 %

Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erlernen, wie aus dem Rechnungswesen des Unternehmens ein Jahresabschluss und ggf. ein Konzernabschluss entsteht und was man ihm entnehmen kann. Zudem wird den Studierenden das System der Besteuerung vor allem im Hinblick auf betriebliche Entscheidungen näher gebracht.
Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Bilanzierung/Jahresabschluss	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.3-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Bilanzierung/Jahresabschluss
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden

<p>Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung</p>	<p>Ziel ist die Vermittlung fundierter Kenntnisse im Bereich der handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zur Gewinnermittlung. Dabei steht das Problembewusstsein über die im Einzeljahresabschluss vermittelten Informationen und deren Aussagegehalt – unter besonderer Berücksichtigung der steuerrechtlichen Normen – für die Zahlungsbemessung (Steuerzahlung bzw. Gewinnausschüttung) im Vordergrund. Die Anwendung der handels- und steuerrechtlichen Rechtsnormen auf praxisrelevante Sachverhalte sowie die Erstellung einer (einfachen) Handels- und Steuerbilanz kann erreicht werden. Dabei spielen die eigenständige Auswahl und Bewertung problem-orientierter Rechtsgrundlagen und nationale Rechtsprechung sowie relevanter Fachzeitschriften sowie die selbständige Analyse kritischer Fälle und Entscheidungen deren Auswirkungen eine besondere Rolle.</p>
<p>Inhalte der Lehrveranstaltung</p>	<p>In der Veranstaltung werden die rechtlichen und ökonomischen Grundlagen einer kaufmännischen Rechnungslegung dargestellt. Ausgehend vom Zweck der Rechnungslegung werden die unterschiedlichen Rechtsgrundlagen (Handelsrecht sowie Steuerrecht) und die konkrete Ausgestaltung der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung für den Einzeljahresabschluss behandelt. Dabei wird besonderer Wert auf die Orientierung an praktischen und aktuellen Sachverhalten gelegt. Zudem werden Grundzüge der internationalen Rechnungslegung nach IFRS behandelt.</p> <p>Systematik (Bilanz-)Steuerrecht - Handelsrecht</p> <p>Grundelemente Bilanzrecht jeweils getrennt für Handels- und Steuerrecht (Bilanzierung dem Grunde und der Höhe nach)</p> <p>Einzeljahresabschluss (Aufbau, Bilanzierung ausgewählter Aktiva und Passiva; GuV-Struktur; Anhang), Lagebericht</p> <p>Grundstruktur einer internationalen Bilanzierung – IFRS</p> <p>Jahresabschlussanalyse</p>

Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Hausaufgaben, Projektarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Konzernabschluss	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.3-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Konzernabschluss
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse der Konzernrechnungslegung unter Berücksichtigung der Rechnungslegungsstandards nach HGB und IAS/IFRS erlangen. Dabei werden die Themenbereiche Grundlagen der Konzernrechnungslegung (rechtlich und betriebswirtschaftlich) sowie Methoden und Technik der Konsolidierung vorgestellt. Ziel ist das Erkennen, welche Unternehmen konzernrechnungslegungspflichtig sind, wie ein Konzernabschluss zu erstellen ist und welche Unterschiede zum Einzelabschluss bestehen. Die Studierenden sind in der Lage, einfache Konsolidierungsfälle zu lösen und die Bestandteile eines Konzernabschlusses zu interpretieren. Dabei können sie sowohl die nationalen Regelungen wie auch die IFRS-Vorschriften anwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Grundlagen der Konzernrechnungslegung Rechtliche Strukturen von Konzernen (AktG / GmbHG / Rechtsprechung)

	<p>Konsolidierungsvorbereitende Maßnahmen und Organisation der Konzernabschlusserstellung</p> <p>Konsolidierung (Kapitalkonsolidierung, Forderungs- und Schuldenkonsolidierung, Zwischenerfolgskonsolidierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung)</p> <p>Konzernanhang und Konzernlagebericht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsches-Rechnungslegungs-Standards-Committee (D.R.S.C.)
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion: Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Hausaufgaben, Projektarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Betriebliche Steuerlehre	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.3-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Betriebliche Steuerlehre
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	120 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Ziel ist der Erwerb von Kenntnissen im Bereich des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung unternehmerisch bedeutsamer betriebswirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B. Rechtsformwahl und -wechsel; Standortwahl Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Umwandlungen/ Umstrukturierungen sowie internationale Steuerplanung. Nach Absolvieren der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein,</p>

	<p>Steuerbelastungsdifferenzen als Anlässe von Verzerrungen zu erkennen,</p> <p>Modelle zur Berücksichtigung von Steuern bei unterschiedlichen Entscheidungen kennen zu lernen und zu lösen und</p> <p>Gestaltungs- bzw. Handlungsempfehlungen für die Steuerpflichtigen ableiten zu können.</p>
Inhalte der Lehrveranstaltung	<p>Die Veranstaltung konzentriert sich auf eine Darstellung der betriebswirtschaftlich relevanten Grundlagen des Unternehmenssteuerrechts. Vermittelt wird das notwendige Grundlagenwissen, das Voraussetzung und Ausgangspunkt sowohl für eine wissenschaftliche wie auch berufspraktische Auseinandersetzung mit den steuerrechtlichen Vorschriften und ihren Wirkungen auf nationale sowie grenzüberschreitende unternehmerische Entscheidungen bildet. Neben einer Darstellung der steuerrechtlichen Grundlagen im Bereich der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Gewerbesteuer und der Umsatzsteuer werden als Elemente der Betrieblichen Steuerlehre behandelt:</p> <p>Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen</p> <p>Besteuerung und Standortwahl</p> <p>Besteuerung und Rechtsformwahl, -wechsel sowie Strukturänderungen (Umwandlungen)</p> <p>Besteuerung und Investitionsentscheidung</p> <p>Besteuerung und Finanzierung</p> <p>Grenzüberschreitende Steuerplanung</p>
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	<p>Vorlesung/Diskussion: Kombination aus Vorlesung, Vor- und Nachbereitung am Vorlesungsmaterial, Hausaufgaben, Projektarbeit</p>
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module A: Betriebswirtschaftslehre**A.4**

Modul-Nr./ Code	A.4 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Investition und Finanzierung
Semester oder Trimester	4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Investitionstheorie und -rechnung 2. Finanzierung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	4,2 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Investitions- und Finanzierungstheorie und der Investitionsrechnung vertraut gemacht.
Inhalte des Moduls	s.u.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Investitionstheorie und –rechnung	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.4-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Investitionstheorie und –rechnung
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	
Inhalte der Lehrveranstaltung	
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Finanzierung	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.4-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Finanzierung
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Nach Absolvieren der Veranstaltung sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen systematischen Überblick über die die Bereiche der Finanzierung und die Vielfalt der dort real verfügbaren Finanzierungsalternativen und deren Gestaltungsparameter haben, • wesentliche Risiken von Financiers kennen und differenzieren und beispielhaft analysieren können, • die Konsequenzen unterschiedlicher Finanzierungsinstrumente auf der Zahlungsebene einschließlich der damit verknüpften Risiken verdeutlichen können, • Konzepte zur Reaktion auf und zur Modifikation von Finanzierungsrisiken kennen, • für praktisch anstehende Finanzierungsentscheidungen in strukturierter Form zielkonforme Lösungen entwickeln können, • sich selbständig weitergehende Konzepte der betrieblichen Finanzierung und der Finanzierungstheorie erarbeiten können
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft • Finanzierungsrisiken (Leverage-Risiken, Qualitätsrisiken, Verhaltensrisiken) • Instrumente der Innenfinanzierung • Instrumente der Eigenfinanzierung • Instrumente der Fremdfinanzierung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module A: Betriebswirtschaftslehre**A.5**

Modul-Nr./ Code	A.5 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Management
Semester oder Trimester	4. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Informationsmanagement 2. Internationales Management 3. Dienstleistungsmanagement 4. Personalmanagement
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	270 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (240 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	6,3 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen quantitative und qualitative Instrumente des betrieblichen Managements kennen-, anwenden und so ihre Leistungsfähigkeit beurteilen lernen.

Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Informationsmanagement	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.5-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Informationsmanagement
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sollen mit den grundlegenden Begriffen und Gegenständen des Informationsmanagements vertraut werden. Sie sollen die Relevanz des Informationsmanagements für die Unternehmenspraxis kennen und die verschiedenen Tätigkeiten und Betrachtungsebenen der Informationsverarbeitung beschreiben können. • Die Studierenden sollen Ziele und Aufgaben des Informationsmanagements erläutern und diese nach strategischen und operativen Dimensionen des Informationsmanagements unterscheiden können. Sie sollen sich wichtige Methoden der strategischen Planung und Organisation des Informationsmanagements aneignen. Auf der operativen Ebene des Informationsmanagements sollen die Studierenden Wissen über Methoden der Systementwicklung, des Systembetriebs und des Managements der Systeminfrastruktur erwerben.

	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen mit den Zielen, Aufgaben und Problemen des IV-Controllings vertraut werden. Sie sollen wichtige Methoden zur Nutzenbewertung von Informationssystemen sowie weitere Bewertungsansätze, z. B. Balanced Scorecard oder Total Cost of Ownership, erläutern und auf einfache Beispiele anwenden können. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen des Risikomanagements von IV-Leistungen beurteilen können. Die Studierenden sollen grundlegende Probleme und Maßnahmen des Datenschutzes und der Datensicherheit kennen lernen. In diesem Zusammenhang sollen sie die wichtigsten Rechtsgrundlagen des Datenschutzes sowie die internen und externen Einflussfaktoren der Informationssicherheit erläutern, mögliche Bedrohungspotentiale benennen und geeignete Gegenmaßnahmen vorschlagen können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen des Informationsmanagements Strategisches Informationsmanagement Operatives Informationsmanagement Controlling der Informationsverarbeitung Sicherheit und Datenschutz in der Informationsverarbeitung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Internationales Management	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.5-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Internationales Management
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen Verständnis für unterschiedliche Internationalisierungsstrategien bekommen und so die Verhaltensweisen von internationalen Unternehmen besser einordnen zu können. Andererseits sollen Einblicke in die betriebswirtschaftlichen Funktionen ermöglicht werden, die aufgrund der zunehmenden Komplexität bei international agierenden Unternehmen zum großen Teil anders ablaufen als in national agierenden Unternehmen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Internationalisierung als betriebswirtschaftliches Phänomen • Das internationale Unternehmen • Management im internationalen Unternehmen • Human Resource Management im internationalen Unternehmen
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion, Gruppenarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Dienstleistungsmanagement	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.5-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Dienstleistungsmanagement
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen für die speziellen Elemente von Dienstleistungen sensibilisiert

	<p>werden und damit eine eindeutige Abgrenzung zur Produktion von Industriegütern vornehmen können. Nach Absolvieren der Lehrveranstaltung sollen sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Begriffsmerkmale von Dienstleistungsunternehmen kennen, • die aufbau- und ablauforganisatorischen Aspekte von unternehmensnahen Dienstleistungsunternehmen kennen, • die Erfolgsfaktoren von Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Leistungsangebot, Preis- und Distributionspolitik zu begreifen, • den Begriff der Kundenzufriedenheit kennen und zu verstehen, • die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Bereiche und Problemfelder von Handelsunternehmen kennen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Der Dienstleistungsbegriff • Struktur von unternehmensnahen Dienstleistungsunternehmen • Erfolgsfaktoren von unternehmensnahen Dienstleistungsunternehmen • Unternehmensnahe Dienstleistungsunternehmen in der Praxis am Beispiel der Tourismusbranche und des Gesundheitswesens • Einordnung der Handelsbetriebslehre in die Betriebswirtschaftslehre • Funktionen des Handels • Betriebstypen des Einzelhandels • Standortpolitik von Einzelhandelsunternehmen
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Personalmanagement	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.5-4
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Personalmanagement
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff des Personals in einem weiteren Kontext einordnen zu können, • die Bedeutung des Personals vor dem Hintergrund des Human Resource Management Ansatzes zu verstehen, • die Ziele des Personalwesens, • die wesentlichen Entscheidungsfelder des Personalwesens und • die einzelnen Phasen der Personalbeschaffung zu unterscheiden, • die wesentlichen Aspekte des Personaleinsatzes zu kennen, • die Bedeutung der Personalentwicklung und -erhaltung zu kennen und zu begleiten, • die grundlegenden Bestandteile der Personalfreistellung, • die grundlegenden Aspekte der Personalorganisation und die damit verbundene Dienstleistungsfunktion des Personalwesens im Unternehmen, • ausgewählte Instrumente der Personalpolitik.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des betrieblichen Personalwesens • Personalplanung • Personalorganisation • Ausgewählte Instrumente der Personalpolitik
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module A: Betriebswirtschaftslehre

A.6



Modul-Nr./ Code	A.6 (Betriebswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Organisation und Unternehmensführung
Semester oder Trimester	5. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Planung und Organisation 2. Unternehmensführung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	3,5 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden werden mit den Grundl- agen der Organisation vertraut gemacht und lernen qualitative und quantitative Instrumente der Planung und Unterneh- mensführung anhand von Fallbeispielen kennen.

Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Planung und Organisation	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.6-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Planung und Organisation
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Die Studierenden sollen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Prozessstufen der Planung voneinander abgrenzen zu können, • die unterschiedlichen Prozessstufen der Planung sowie deren Bedeutung zu kennen, • die Grundbegriffe der Organisation zu erläutern, • die unterschiedlichen Prozessstufen der Organisation voneinander abgrenzen zu können und • die unterschiedlichen Prozessstufen der Organisation sowie deren Bedeutung zu kennen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Planung der Unternehmung • Organisation der Unternehmung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Unternehmensführung	
Nr. der Lehrveranstaltung	A.6-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Unternehmensführung
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Die Studierenden erlernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Systeme der Mitarbeiterführung voneinander abzugrenzen, • die unterschiedlichen Führungsstile und Konzepte sowie deren Bedeutung, • die Grundbegriffe der Organisation, • den situativen Ansatz und seine Bedeutung im Rahmen der heutigen Veränderungsprozesse, • die unterschiedlichen Strukturdimensionen in den organisatorischen Kontext einzuordnen, • die unterschiedlichen Dimensionen des organisatorischen Kontextes, • den Begriff der strategischen Planung in einem weiteren Kontext einzuordnen, • Strategien zu systematisieren und voneinander abzugrenzen, • die Ziele und Aufgaben der strategischen Planung, • betriebliche Sachverhalte im Hinblick auf eine strategische Planung zu präzisieren, • den strategischen Planungsprozess, • die wesentlichen Grundlagen der Umweltanalyse und der Unternehmensanalyse, • die strategischen Optionen auf Geschäftsfeld- und auf Unternehmensebene, • die wesentlichen Grundlagen der

	<p>strategischen Wahl, Strategieimplementa- tion und der Strategierealisation,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die grundlegenden Aspekte der strate- gischen Kontrolle und • innovative Konzepte der Unternehmens- führung.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Systeme der Mitarbeiterführung • Organisation der Unternehmung • strategische Planung der Unternehmung • neuere zukunftsorientierte Konzepte der Unternehmensführung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module B: Volkswirtschaftslehre

B.1



Modul-Nr./ Code	B.1 (Volkswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftstheorie
Semester oder Trimester	1. und 2. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Nachfrage- und Angebotstheorie2. Markt- und Preistheorie3. Kreislauf-, monetäre und Ungleichgewichtstheorie4. Öffentliche Wirtschaft
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Je nach Lehrveranstaltung jeweils im WS oder im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	2,1 %

Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die relevanten Grundlagen der Volkswirtschaftstheorie kennen und verstehen.
Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Nachfrage- und Angebotstheorie	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.1-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Nachfrage- und Angebotstheorie
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden sollen Kenntnisse zur grundlegenden methodischen Vorgehensweise von Volkswirten vermittelt werden, um sie in die Lage zu versetzen, einfache makro- und mikro-ökonomische Zusammenhänge zu beschreiben. Mit Hilfe des mikro- und makroökonomischen Instrumentariums können dann fundamentale Problemlösungsansätze analysiert und eigenständig formuliert werden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung des Faktorangebots und der Güternachfrage • Modellierung des Güterangebots und der Faktornachfrage
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Markt- und Preistheorie	

Nr. der Lehrveranstaltung	B.1-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Markt- und Preistheorie
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden sollen Kenntnisse zu grundlegenden Ursachen-Wirkungszusammenhängen auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten aufgezeigt werden. Speziell im Bereich der Oligopole wird mit dem spieltheoretischen Instrumentarium das Verhalten von Unternehmen in dieser Marktform in Abhängigkeit von Kooperationsmöglichkeiten analysiert. Darüber hinaus wird intendiert, anhand der Musgrave-Kriterien eine Klassifikation von Gütern vorzunehmen, die als Raster für Marktversagen dient und damit den Handlungsbedarf des Staates in einer Marktwirtschaft
	(Allokationsfunktion) festschreibt.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Koordination von Angebot und Nachfrage auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten sowie staatlicher Regulierungs- bzw. Deregulierungsbedarf • Preisbildung im Oligopol • Güterkategorien und staatlicher Handlungsbedarf
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Kreislauf-, monetäre und Ungleichgewichtstheorie	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.1-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Kreislauf-, monetäre und Ungleichgewichtstheorie
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	2. Semester

Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Nach Absolvieren der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, anhand des postkeynesianischen IS-LM-Modells die gesamtwirtschaftlichen Interdependenzen zwischen Güter- und Geldmarkt in einer geschlossenen Volkswirtschaft aufzulisten. Darüber hinaus wird die Wirksamkeit konjunkturorientierter Wirtschaftspolitik in Abhängigkeit makroökonomischer Umfeldbedingungen (z. B. in der Investitions- und Liquiditätsfalle) analysiert.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung des gesamtwirtschaftlichen Gütermarkts anhand der IS-Funktion • Modellierung des gesamtwirtschaftlichen Geldmarkts anhand der LM-Funktion • Interdependenzen und Wirkungsanalyse konjunkturorientierter, diskretionärer Geld- und Fiskalpolitik
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Öffentliche Wirtschaft	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.1-4
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Öffentliche Wirtschaft
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Der Inhalt der Lehrveranstaltung konzentriert sich auf die Vermittlung von Grundlagenwissen zur Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft. Vermittelt wird das notwendige Grundlagenwissen, das Voraussetzung und Ausgangspunkt sowohl für eine wissenschaftliche als auch berufspraktische Auseinandersetzung mit gesamtwirtschaftlichen als auch mikroökonomischen Interdependenzen ist.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die öffentliche Finanzwissenschaft • Praxis der Besteuerung • Theorie der Steuerwirkungen • Wohlfahrtskosten und Verteilungswirkungen der Besteuerung • Das föderale Finanzsystem in Deutschland und der Europäischen Union • Wirtschafts- und finanzpolitische Koordination in der Europäischen Union
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module B: Volkswirtschaftslehre

B.2



FIBAA

Modul-Nr./ Code	B.2 (Volkswirtschaftslehre)
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftspolitik
Semester oder Trimester	3. und 4. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Träger, Ziele, Neue politische Ökonomie (NPÖ) 2. Wettbewerb, Regulierung, Institutionen 3. Branchen- und Strukturpolitik 4. Internationale Wirtschaft
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Je nach Lehrveranstaltung jeweils im WS oder im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	2,1 %

Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen die relevanten Grundlagen der Volkswirtschaftspolitik kennen und verstehen.
Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Träger, Ziele, Neue politische Ökonomie	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.2-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Träger, Ziele, Neue politische Ökonomie
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden werden Kenntnisse zur grundlegenden methodischen Vorgehensweise von Volkswirten vermittelt, um sie in die Lage zu versetzen, einfache wirtschaftspolitische Zusammenhänge zu beschreiben. Mit Hilfe des mikro- und makroökonomischen Instrumentariums können dann fundamentale Problemlösungsansätze analysiert und eigenständig formuliert sowie aktuelle wirtschaftspolitische Wirkungsketten eruiert werden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der Volkswirtschaftspolitik • Grundlagen der Makro- und Mikroökonomik
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Wettbewerb, Regulierung, Institutionen	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.2-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Wettbewerb, Regulierung, Institutionen
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden werden Kenntnisse zur grundlegenden methodischen Vorgehensweise von Volkswirten vermittelt, um sie in die Lage zu versetzen, einfache wirtschaftspolitische Zusammenhänge zu beschreiben. Mit Hilfe des mikro- und makroökonomischen Instrumentariums können dann fundamentale Problemlösungsansätze analysiert und eigenständig formuliert sowie aktuelle wirtschaftspolitische Wirkungsketten eruiert werden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Wesen und Begriff der Regulierung • Wettbewerbsordnung als Koordinationstyp • Wettbewerbspolitische Ausnahmebereiche • Regulierungsinstrumente • (Halb-)öffentliche Unternehmen und öffentliche Regulierung als Regulierungsmuster • Marktzutrittsschranken
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Branchen- und Strukturpolitik	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.2-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Branchen- und Strukturpolitik

Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden soll der Sinn bzw. Widersinn sektoraler, branchen- und betriebsgrößenbezogener Strukturpolitik aufgezeigt werden. Die Hörer sollen erkennen, welche Ursachen-Wirkungszusammenhänge sich aus der Förderung wettbewerblicher Ausnahmebereiche ergeben können.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Regionalpolitik in Deutschland sowie der EU • Sektorale Strukturpolitik (Agrarpolitik) • Unternehmensgrößenbezogene Strukturpolitik (Mittelstandsökonomie)
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Internationale Wirtschaft	
Nr. der Lehrveranstaltung	B.2-4
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Internationale Wirtschaft
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch

Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Im Zeitalter der Globalisierung kommt der Analyse internationaler Ursachen-Wirkungszusammenhänge eine entscheidende Rolle zu. Den Studierenden soll vermittelt werden, welche Funktion dem Staat im internationalen Standortwettbewerb zukommt.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse von internationalen Zusammenhängen mit dem IS-LM-BP-Modell • Gleichgewicht in einer offenen Volkswirtschaft • Integration des Arbeitsmarktes: Das neoklassische Synthesemodell
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Modul C: Recht



FIBAA

Modul-Nr./ Code	C. (Recht)
Modulbezeichnung	Recht
Semester oder Trimester	3., 4. und 5. Semester
Dauer des Moduls	3 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Bürgerliches Recht2. Handelsrecht3. Arbeitsrecht4. Öffentliches Recht
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Je nach Lehrveranstaltung jeweils im WS oder im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	10 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	300 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (270 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	7,7 %
Qualifikationsziele des Moduls	Das Modul vermittelt den Studierenden grundlegende Kenntnisse des deutschen Rechts mit besonderem Blick auf die Relevanz für mittelständische Unternehmen.

Inhalte des Moduls	S.U.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	S.U.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	S.U.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Bürgerliches Recht	
Nr. der Lehrveranstaltung	C.1-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Bürgerliches Recht
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. und 4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im SS und ein Teil im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die vorliegende Lehrveranstaltung soll die Studierenden in die Lage versetzen, auch komplexere Sachverhalte der Unternehmenspraxis in angemessener Zeit rechtlich hinreichend zu analysieren und unter bestimmten Fragestellungen juristisch zu bewerten. Die Studierenden sollen insbesondere in die Lage versetzt werden, Gesetzesnormen des BGB auf Lebenssachverhalte anzuwenden. Darüber hinaus soll zumindest die Sensibilität für rechtliche Probleme der Praxis erhöht und die Anschlussfähigkeit zu juristischen Experten hergestellt werden. Im Übrigen bilden die hier erlangten Kenntnisse und Fähigkeiten die Basis für weitere rechtliche Veranstaltungen, namentlich des Handels- und Arbeitsrechts.

Inhalte der Lehrveranstaltung	Inhaltlich erfasst die Lehrveranstaltung die spezifisch wirtschaftlich relevanten Teile des Bürgerlichen Gesetzbuches, also unter fast vollständigem Ausschluss des Familien- und Erbrechts. Neben den Grundlagen des BGB AT (Arten von Rechtsgeschäften, Abstraktions- und Trennungsprinzip etc.), Willenserklärung und deren Wirksamkeitsvoraussetzungen, Vertragsschluss, Auslegung, Nichtigkeit, Stellvertretung, sowie Kenntnisse des Schuld- und Sachenrechts vermittelt. Vertieft werden dabei Grundstrukturen der Leistungsstörungen und Gewährleistung am Beispiel des Kaufvertrags, gesetzliche Schuldverhältnisse, Prinzipien des Sachenrechts, Verfügungen des Berechtigten und Nichtberechtigten, sowie Kreditsicherheiten.
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	In der ersten Stunde bereits mitzubringen: Gesetzestext des BGB, z.B. Bürgerliches Gesetzbuch Textausgabe, aktuelle Ausgabe
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Handelsrecht	
Nr. der Lehrveranstaltung	C.1-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Handelsrecht
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. und 5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im SS und ein Teil im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>a) Der erste Teil der Lehrveranstaltung verfolgt in erster Linie die Zielsetzung, den Studierenden die für die weitere Befassung mit dem Handelsrecht erforderlichen Grundlagenkenntnisse zu vermitteln. Darüber hinaus sollen die Teilnehmer der Veranstaltung die grundlegenden Rechte und Pflichten eines Kaufmanns und die sich aus deren Nichtbeachtung oder der Einschaltung von Hilfspersonen ergebenden Rechtsfolgen kennen lernen.</p> <p>b) Im zweiten Teil der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Gesamthandsgemeinschaften und Körperschaften als Teilnehmer am Wirtschaftsleben kennen lernen und sich mit den damit verbundenen spezifischen Fragestellungen und Problemen vertraut machen. Dadurch sollen sie in erster Linie in die Lage versetzt werden, die wirtschaftlich tätigen Gesellschaften zustehenden Ansprüche und die diese Gesellschaften treffenden Pflichten zu erkennen. Daneben werden auch die im Vorfeld liegenden Fragen der Wahl der Gesellschaftsform und der inneren Organisationsstruktur der Gesellschaften besprochen.</p> <p>c) Der dritte Teil der Lehrveranstaltung verfolgt in erster Linie die Zielsetzung, den Studierenden Kenntnisse über die für Handelsgeschäfte der im ersten und zweiten Teil der Veranstaltung vorgestellten Kaufleute und kaufmännisch tätigen Gesellschaften geltenden Besonderheiten zu vermitteln. Nach dem Besuch der Veranstaltung sollen die Teilnehmer diese Besonderheiten kennen und zugleich in der Lage sein, ihr Verhalten entsprechend auszurichten.</p>
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Handelsrecht – Begriff und Bedeutung

	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann • Firma • Handelsregister • Inhaberwechsel und Firmenfortführung • die Gehilfen des Kaufmanns • Begriff und gesetzliche Regelungen des Gesellschaftsrechts • Einteilung und Strukturmerkmale der Gesellschaftsarten • Recht der Personengesellschaften • Recht der Körperschaften • Gesellschaft mit beschränkter Haftung • Aktiengesellschaft • Begriff des Handelsgeschäfts • Schweigen im Handelsverkehr • Weitere Einzelbestimmungen • Handelskauf • Kommissionsgeschäft
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Arbeitsrecht	
Nr. der Lehrveranstaltung	C.1-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Arbeitsrecht
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	3. und 4. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im WS und ein Teil im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	90 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Den Studierenden werden Grundlagenkenntnisse vermittelt und damit die Möglichkeit gegeben, den Erfolg und die Durchsetzbarkeit der durch die anderen Bereiche der BWL motivierten personalrelevanten Entscheidungen in einfachen Fällen abschätzen zu lernen. Insbesondere soll

	ein gewisses Problembewusstsein geschaffen werden, um im betrieblichen Alltag Situationen, die eine interdisziplinäre Hilfe erfordern, bereits in der Entwicklung zu erkennen, um so die Gefahr von kostenträchtigen Fehlentscheidungen zu minimieren. Dabei werden sowohl die Positionen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer dargestellt.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss eines Arbeitsvertrages und die im Vorfeld zu beachtenden Rechte und Pflichten sowie die Konsequenzen bei deren Verletzung • Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers • Rechte und Pflichten des Arbeitgebers • Beendigung eines Arbeitsverhältnisses • Kündigungsschutz • arbeitsrechtliche Koalitionen (Gewerkschaften, Arbeitgeberverband, etc.) • Tarifvertragsrecht • Arbeitskampfrecht • Betriebsverfassungsrecht (Voraussetzungen zur Bildung eines Betriebsrates und dessen Kompetenzen) • Mitwirkungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer auf Betriebs-, Unternehmens- und Konzern-ebene
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Öffentliches Recht	
Nr. der Lehrveranstaltung	C.1-4
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Öffentliches Recht
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. und 5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im SS und ein Teil im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Mit der Lehrveranstaltung werden die Studierenden in die Lage versetzt, sowohl ihre Berufsqualifikation als auch ihre praktische Tätigkeit in die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen des deutschen Wirtschaftslebens einzuordnen. Durch die Vermittlung der Grundlagen juristischer Methoden und Arbeitsweisen werden sie darauf vorbereitet, die erworbenen Grundkenntnisse in der praktischen Tätigkeit im Unternehmen anzuwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches Wirtschaftsrecht • Grundlagen der Staatsstrukturprinzipien, Gesetzgebungskompetenzen und -verfahren, Wesen und Funktionen von Grundrechten • Drittwirkung von Grundrechten • Das allgemeine und besondere Verwaltungsrecht • Verwaltungskompetenzen, die Arten des Verwaltungshandelns, Tatbestandsmerkmale und Rechtsfolgen eines Verwaltungsakts, die Überprüfung der Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts • Grundzüge des Gewerberechts sowie der Besonderheiten der Handwerksordnung und des Umweltschutzrechts
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Bereits zur ersten Stunde mitzubringen: Basistexte Öffentliches Recht: ÖffR Textausgabe Gesetzestext 15. Auflage 2012. Buch. XXIII, Stand: 1. August 2012 oder vergleichbare Werke mit gleichem Inhalt (GG, VwGO, VwVfG, VwZG).

Module D: Methodenlehre und Fremdsprachen

D.1



Modul-Nr./ Code	D.1 (Methodenlehre)
Modulbezeichnung	Methodenlehre
Semester oder Trimester	1. und 2. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Mathematische Methoden in der Wirtschaft2. Wirtschafts- und Sozialstatistik3. Betriebswirtschaftliche Informatik
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Je nach Lehrveranstaltung jeweils im WS oder im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	240 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Minuten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	8,3 %

Qualifikationsziele des Moduls	Mit diesem Modul sollen zum einen die quantitativen Kenntnisse der Mathematik und der Statistik aus der Schulzeit aufgefrischt und die in einem anwendungsorientierten Studium der Betriebswirtschaftslehre benötigten zusätzlichen Bausteine vermittelt werden. Zum anderen erlernen die Studierenden die grundlegenden Aufgabenfelder der Wirtschaftsinformatik und den studiengangsbezogenen Umgang mit relevanten EDV-Programmen wie z. B. Microsoft-Office.
Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Mathematische Methoden in der Wirtschaft	
Nr. der Lehrveranstaltung	D.1-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Mathematische Methoden in der Wirtschaft
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Vertiefung von mathematischen Grundkenntnissen und deren Anwendung auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Algebra: Lineare Gleichungs- und Ungleichungssysteme • Analysis: Graphische Darstellung von Funktionen und Differentialrechnung • Anwendungen: Wirtschaftswissenschaftliche Beispiele mit ein und zwei Variablen
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Wirtschafts- und Sozialstatistik	
Nr. der Lehrveranstaltung	D.1-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Wirtschafts- und Sozialstatistik
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. und 2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im WS und ein Teil im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	60 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Vermittlung von Grundlagenwissen in der deskriptiven Statistik und deren Anwendung auf wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Merkmale und ihre Eigenschaften • Tabellierung, Kumulierung, Gruppierung • Graphische Darstellungsformen • Mittelwerte • Streuungsmaße
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Betriebswirtschaftliche Informatik	
Nr. der Lehrveranstaltung	D.1-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Betriebswirtschaftliche Informatik
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. und 2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im WS und ein Teil im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	

Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	120 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden werden durch eine breit gefächerte Vermittlung von Grundlagenkenntnissen auf mögliche EDV-Problemstellungen in einem mittelständischen Unternehmen jeder der Branche vorbereitet werden. Im Einzelnen bedeutet dies für die Studierenden das Erwerben von speziellem funktionsorientierten EDV-Anwenderwissen. Die Studierenden sollen dazu befähigt sein, ausführlich Auskunft darüber zu geben,
	<ul style="list-style-type: none"> • in welchen Geschäftsfeldern EDV-Standardsoftware sinnvoll eingesetzt werden kann und • wo der Einsatz von Standardsoftware als Stand-Alone-Lösung Grenzen hat und welche erweiterten Möglichkeiten in Verbindung mit Warenwirtschaftsprogrammen entstehen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • EDV-Grundlagen (Betriebssysteme, Netzwerk, IT-Sicherheit) und • EDV-Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> ○ Internet ○ MS-Office ○ Datenbanken ○ MS-Project ○ MS-Visio
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module D: Methodenlehre und Fremdsprachen

D.2



Modul-Nr./ Code	D.2 (Fremdsprachen)
Modulbezeichnung	Fremdsprachen
Semester oder Trimester	1., 2., 4. und 5. Semester
Dauer des Moduls	4 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Ggfs. Lehrveranstaltungen des Moduls	1. Englisch in Wirtschaft und Handel 2. Vorlesungen in englischer Sprache
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Je nach Lehrveranstaltung jeweils im WS oder im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammen- setzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	180 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (60 Minuten), Teilnahmenachweis
Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	4,1 %
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sollen ihre Englischkenntnisse aus der Schulzeit auffrischen und die Grundlagen des Business English erlernen.
Inhalte des Moduls	s.u.

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Englisch in Wirtschaft und Handel	
Nr. der Lehrveranstaltung	D.2-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Englisch in Wirtschaft und Handel
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. und 2. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im WS und ein Teil im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Englisch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	150 Stunden
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (60 Minuten)
Gewichtung der (Teil-)Note in der Gesamtnote des Moduls	100 %
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	<p>Nach Absolvieren der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden in der Lage sein, sich in ihrem späteren beruflichen Alltagsleben in englischer Sprache zu verständigen, betriebliche Alltagssituationen in englischer Sprache sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form abzuwickeln. Sie sollen im Einzelnen in der Lage sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • betriebswirtschaftliche Sachverhalte in englischer Sprache (schriftlich und mündlich) darzustellen, • Geschäftsbriefe in englischer Sprache zu schreiben, • sich mündlich mit Geschäftspartnern oder Mitarbeitern in allgemeinen betrieblichen Situationen zu unterhalten und • einen „Business Plan“ in schriftlicher Form zu erstellen und ihn dann unter Verwendung entsprechender Software vorzustellen.

Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensgründung • Wahl der Rechtsform des Unternehmens • Beschaffungswesen • Marketing • Finanzierung • Personalwesen • Abwicklung von Exportgeschäften • formale Aspekte von Geschäftsbriefen • Anfragen • Angebote • Bestellungen • Auftragsbestätigungen • Mängelrügen • Mahnungen • Telefongespräche • Besprechungen • Verhandlungen • Präsentationen
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Vorlesungen in englischer Sprache	
Nr. der Lehrveranstaltung	D.2-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Vorlesungen in englischer Sprache
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. und 5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im SS und ein Teil im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Englisch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahmenachweis
Gewichtung der (Teil-)Note in der Gesamtnote des Moduls	-

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Anhand von Fallstudien im Bereich der Volkswirtschaftstheorie und -politik sollen die Sprachfertigkeiten der Studierenden ausgebaut werden. Dabei sollen sie in die Lage versetzt werden, ihr Fachvokabular anzuwenden und ihre Ergebnisse aus den Fallstudien in englischer Sprache zu präsentieren.
Inhalte der Lehrveranstaltung	Case Studies
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Vorlesung/Diskussion
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Modul E: Individuelle Führungskompetenzen



Modul-Nr./ Code	E.
Modulbezeichnung	Individuelle Führungskompetenzen
Semester oder Trimester	1., 4. und 5. Semester
Dauer des Moduls	3 Semester
Art der Lehrveranstaltungen des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflicht
Lehrveranstaltungen des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftliches Arbeiten 2. Präsentationstechniken 3. Zeitmanagement und Lerntechnik 4. Wirtschaftspsychologie 5. Projektmanagement 6. Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement 7. Erfolgreiche Teamführung
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Koordinationsausschuss
Name der/des Hochschullehrer/s	s.u.
Lehrsprache	s.u.
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	7 CP (Pflicht)
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	210 Stunden
SWS	Nicht (mehr) relevant
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Minuten), Bericht / Präsentation, Teilnahmenachweise

Gewichtung der Note in der Gesamtnote des Studiengangs	2,1 %
Qualifikationsziele des Moduls	In diesem Modul erlernen die Studierenden notwendige Schlüsselqualifikationen, die von besonderer Relevanz in einem mittelständischen Unternehmen sind.
Inhalte des Moduls	s.u.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	s.u.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	s.u.
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftliches Arbeiten	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-1
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Wissenschaftliches Arbeiten
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	4. u. 5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	2 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils ein Teil im WS und ein Teil im SS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen in der Lage sein, selbständig eine wissenschaftliche Arbeit (Semesterarbeit, Abschlussarbeit) anzufertigen und auch in der Wirtschaftspraxis Probleme wissenschaftlich zu lösen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens • Theorien im Überblick • Regeln für die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten • Beispiele für die Anwendung von Theorien in wissenschaftlichen Arbeiten
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Lehrgespräch/Übungen

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Präsentationstechniken	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-2
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Präsentationstechniken
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	1. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen durch die praxis- und teilnehmerorientierte Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich der Präsentationstechniken direkt in die Lage versetzt werden, professionell aufgebaute Präsentationen in ihrer individuellen Praxis, insbesondere bei mündlichen Prüfungen, durchzuführen. Dabei wird der individuelle Präsentationsstil jedes einzelnen weiterentwickelt.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau, Planung und Vorbereitung einer Präsentation • Umgang mit „Lampenfieber“ • Umgang mit unterschiedlichen Zuhörern • Individuelles Videofeedback und oder individuelles Einzelfeedback
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Lehrgespräch/Übungen, Gruppenarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Zeitmanagement und Lerntechnik	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-3
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Zeitmanagement und Lerntechnik

Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen durch die praxis- und teilnehmerorientierte Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Bereich des effektiven Zeitmanagements und der effektiven Lerntechniken in die Lage versetzt werden, ihren Arbeits- und Studienalltag optimal zu planen, effektiver zu lernen und so mit ihrer Doppelbelastung durch Studium und Ausbildung besser umzugehen.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit „Zeitdieben“ • Motivierende Ziele setzen • Zeitplanung/Setzen von Prioritäten/Tagesgestaltung und Arbeitsorganisation • Gehirngerechtes Lernen/Lerntechniken • Individuelle Feststellung/Einteilung der Lerntypen, sowie die praktische Umsetzung
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Praxisübungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Wirtschaftspsychologie	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-4
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Wirtschaftspsychologie
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester

Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen nach Abschluss der Lehrveranstaltung in der Lage sein, (sozial-)psychologisches Wissen insbesondere im betrieblichen Kontext anzuwenden.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Wirtschaftspsychologie • (Sozial-)Psychologische Theorien im Überblick • Erklärung und Beeinflussung wirtschaftlich relevanten Verhaltens von Individuen und Gruppen • Beispiele für die betriebswirtschaftliche Anwendung der Erkenntnisse der Wirtschaftspsychologie
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Lehrgespräch, Übungen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Projektmanagement	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-5
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Projektmanagement
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Die Studierenden sollen nach Abschluss der Lehrveranstaltung in der Lage sein, erfolgreiche Projektarbeit im Unternehmen zu gestalten und zu wissen, welche Besonderheiten es dabei vor allem unter pragmatischen Gesichtspunkten zu beachten gilt.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projektmanagements • Projektmanagement als Prozess (Projektvorbereitung, Projektgestaltung, Projektplanung, Projektleitung, Projektabschluss) • Organisatorische und personelle Aspekte des Projektmanagements • Software zur Unterstützung des Projektmanagements • Präsentation von Projektabläufen und der Projektergebnisse
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Die Vermittlung der Lehrinhalte erfolgt in den Vorlesungen mit Hilfe der aktiven Lehrmethode, insbesondere durch die Bearbeitung konkreter Projekte, deren Präsentation und anschließender Diskussion.
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	Internet-Recherchen, MS-Project
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-6
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Kommunikation, Gesprächsführung und Konfliktmanagement
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden

Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Zur Vorbereitung auf die Übernahme von qualifizierten Fach- und/oder Leitungsfunktionen sollen die Studierenden neben den einschlägigen Fachkenntnissen auch soziale Kompetenzen erwerben. Die Lehrveranstaltung zielt insbesondere auf die Stärkung der Kommunikationsfähigkeit ab, die zur erfolgreichen Gesprächsführung, aber auch zur Konfliktlösung notwendig ist.
Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation • Gesprächsführung • Konfliktmanagement • Abgleich Selbstbild und Fremdbild zu der eigenen Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Workshop, Gruppenarbeit
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	
Erfolgreiche Teamführung (inkl. Motivations- und Führungstechniken)	
Nr. der Lehrveranstaltung	E.1-7
Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Erfolgreiche Teamführung (inkl. Motivations- und Führungstechniken)
Semester oder Trimester der Lehrveranstaltung	5. Semester
Dauer der Lehrveranstaltung	1 Semester
Häufigkeit des Angebots der Lehrveranstaltung	Jeweils im WS
Name der/des Hochschullehrer/s	
Lehrsprache	Deutsch
Gesamtworkload und ihre Zusammensetzung (z.B. Selbststudium + Kontaktzeit)	30 Stunden
Qualifikationsziele der Lehrveranstaltung	Erlangung von Kompetenzen, die über die reine Fachkompetenz hinausgehen, die aber von jeder Führungskraft erwartet werden, wie z. B. strategisch-konzeptionelle Kompetenz, interaktive Kompetenz und Authentizitätskompetenz; Erlangung von Kenntnissen über die Bildung optimaler Teams sowie über Instrumente, um Teams erfolgreich leiten und moderieren zu können sowie Instrumente zur Mitarbeiterführung in verschiedenen betrieblichen Situationen.

Inhalte der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen der Führungskräfte • Erfolgreiche Teamführung • Führungs- und Motivationstechniken • Praxisübungen
Lehr- und Lernmethoden der Lehrveranstaltung	Workshop
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastvorträge, etc.)	-

Module F: Praxis



Modultitel	Betriebliche Anwendungen I
Modul-Nr. (Fach)	F.1 (Praxis)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	15 CP (Pflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,4 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	1. Semester
Veranstaltungsort	Ausbildungsbetrieb
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen, die in den Theoriemodulen vermittelten Lehrinhalte in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Gleichzeitig erfolgen Rückkoppelungen aus der praktischen Anwendung in die Theorieveranstaltungen.
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none">1. Orientierung im Betrieb2. Erfassung von Geschäftsprozessen3. Erfassung/Dokumentation von Wertströmen4. Analyse/Beurteilung von Wertschöpfungsprozessen5. Planung/Kontrolle von Leistungserstellungsprozessen
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine Zulassungsvoraussetzungen
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	450 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 1. Semester
Lehrformen des Moduls	Anwendungen/Übungen in der betrieblichen Praxis
Modultitel	Betriebliche Anwendungen II
Modul-Nr. (Fach)	F.2 (Praxis)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	15 CP (Pflicht)

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,4 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	2. Semester
Veranstaltungsort	Ausbildungsbetrieb
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen, die in den Theoriemodulen vermittelten Lehrinhalte in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Gleichzeitig erfolgen Rückkoppelungen aus der praktischen Anwendung in die Theorieveranstaltungen.
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung/Kontrolle von Beschaffungsprozessen 2. Wahrnehmung personalwirtschaftlicher Aufgaben 3. Aufstellung von Jahresabschlüssen 4. Einordnung des Unternehmens in den gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im SS
Zugangsvoraussetzungen	Keine Zulassungsvoraussetzungen
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	450 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 2. Semester
Lehrformen des Moduls	Anwendungen/Übungen in der betrieblichen Praxis
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung
Modultitel	Betriebliche Anwendungen III
Modul-Nr. (Fach)	F.3 (Praxis)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	15 CP (Pflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5,1 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	3. Semester
Veranstaltungsort	Ausbildungsbetrieb

Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen, die in den Theoriemodulen vermittelten Lehrinhalte in der betrieblichen Praxis anzuwenden. Gleichzeitig erfolgen Rückkoppelungen aus der praktischen Anwendung in die Theorieveranstaltungen.
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung/Kontrolle von Absatzprozessen 2. Planung von Investitions- und Finanzierungsprozessen 3. Umsetzung von Unternehmensstrategien und -projekten
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils im WS
Zugangsvoraussetzungen	Keine Zulassungsvoraussetzungen
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	450 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 3. Semester
Lehrformen des Moduls	Anwendungen/Übungen in der betrieblichen Praxis
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung
Modultitel	Projektarbeit
Modul-Nr. (Fach)	F.4 (Praxis)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	15 CP (Pflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4,7 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	4. und. 5. Semester
Veranstaltungsort	Ausbildungsbetrieb

Qualifikationsziele des Moduls	Mit dem Modul wird im Wesentlichen die Erfüllung folgender Qualifikationsziele angestrebt: Oberste Zielsetzung ist, das Erlernen des strukturierten und dabei wirtschaftlich vertretbaren Bearbeitens von Projekten. Diese Projektarbeit kommt in mittelständischen Unternehmen häufig vor, allerdings fehlt es vielen Betrieben an geeigneten Projektleitern. Durch das in diesem Modul erworbene Wissen sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Tätigkeiten als Projektleiter in einem mittelständischen Unternehmen übernehmen zu können. Neben der Einzelarbeit soll in diesem Modul auch Gruppenarbeit, die in der praktischen Projektarbeit unerlässlich ist, gefördert werden. So ist es möglich, dass die Studierenden ein Projekt im Team bearbeiten. Für die Modulprüfung muss allerdings nachvollziehbar sein, welcher der Studierenden welchen Teil bearbeitet hat.
Inhalt des Moduls	Im Fokus der Projektarbeit steht die Lösung von Problemen, wie sie häufig in zentralen betrieblichen Funktionsbereichen von mittelständischen Unternehmen vorkommen. Dazu zählen insbesondere die Funktionsbereiche Fertigung und Logistik, Beschaffung und Materialwirtschaft, Marketing sowie Personal. Aber auch die Einführung eines neuen EDV- oder Controllingssystems oder ein neu erlassenes Gesetz, dessen Wirkungen auf den Betrieb analysiert werden müssen, kann Gegenstand einer Projektarbeit sein.
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jeweils ein Teil im WS (7 CP) und ein Teil im SS (8 CP)
Zugangsvoraussetzungen	Keine Zulassungsvoraussetzungen
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	450 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 4. und 5. Semester
Lehrformen des Moduls	Anwendungen/Übungen in der betrieblichen Praxis
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung

Module G: Zentrale Prüfungselemente



Modultitel	Spezialisierungsmodul I
Modul-Nr. (Fach)	G.1 (Zentrale Prüfungselemente)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	10 CP (Wahlpflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6,9 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	6. Semester
Veranstaltungsort	Selbststudium, VWA
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen im Hinblick auf die Bachelorthesis und das Kolloquium, eine wissenschaftliche Arbeit (in Einzelarbeit) anzufertigen und anschließend die Ergebnisse ihrer Arbeit (in Gruppenarbeit) zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalt des Moduls	Inhalt des Moduls ist die Bearbeitung von aktuellen Problemfeldern aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Die gestellten Themen sollen primär auf den im Studium vermittelten betriebswirtschaftlichen Inhalten aufbauen und diese vertiefen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische Probleme zu analysieren und auf dieser Basis Lösungsvorschläge zu deren Beseitigung bzw. Minderung zu entwickeln.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In jedem Semester
Zugangsvoraussetzungen	Insgesamt 100 erreichte CP
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	300 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 6. Semester
Lehrformen des Moduls	Seminarblockveranstaltung (Selbststudium/ Seminararbeit/ Präsentation mit anschließender Diskussion)
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit/ Präsentation mit Diskussion
Modultitel	Spezialisierungsmodul II
Modul-Nr. (Fach)	G.2 (Zentrale Prüfungselemente)
ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	10 CP (Wahlpflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6,9 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	6. Semester
Veranstaltungsort	Selbststudium, VWA
Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden lernen im Hinblick auf die Bachelor thesis und das Kolloquium, eine wissenschaftliche Arbeit (in Einzelarbeit) anzufertigen und anschließend die Ergebnisse ihrer Arbeit (in Gruppenarbeit) zu präsentieren und zu diskutieren.
Inhalt des Moduls	Inhalt des Moduls ist die Bearbeitung von aktuellen Problemfeldern aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften. Die gestellten Themen sollen primär auf den im Studium vermittelten betriebswirtschaftlichen Inhalten aufbauen und diese vertiefen. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ökonomische Probleme zu analysieren und auf dieser Basis Lösungsvorschläge zu deren Beseitigung bzw. Minderung zu entwickeln.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In jedem Semester
Zugangsvoraussetzungen	Insgesamt 100 erreichte CP
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	300 Stunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 6. Semester
Lehrformen des Moduls	Seminarblockveranstaltung (Selbststudium/ Seminararbeit/ Präsentation mit anschließender Diskussion)
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit/ Präsentation mit Diskussion
Modultitel	Bachelorthesis
Modul-Nr. (Fach)	G.3 (Zentrale Prüfungselemente)

ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	12 CP (Pflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8,3 %
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	7. Semester
Veranstaltungsort	Selbststudium, VWA, ggf. Ausbildungsbetrieb
Qualifikationsziele des Moduls	Die Thesis bildet in der Regel mit dem Kolloquium den Abschluss des Studiums. In ihr sollen die Studierenden zeigen, dass sie das erlernte Instrumentarium auf ein praktisches Problem anzuwenden verstehen und das Problem mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden nachvollziehbar lösen können.
Inhalt des Moduls	Die Thesis ist in der Regel über ein betriebswirtschaftliches Problem anzufertigen, das möglichst aus dem Ausbildungsbetrieb der Studierenden stammt. Das Thema stellt ein fachkundiger Hochschullehrer in Absprache mit dem jeweiligen Studierenden. Die Kandidaten können Vorschläge machen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In jedem Semester
Zugangsvoraussetzungen	Insgesamt 120 erreichte CP
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	360 Stunden, davon ca. 10 Betreuungsstunden
Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 7. Semester
Lehrformen des Moduls	Selbststudium, ggf. Anwendung in der betrieblichen Praxis
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit
Modultitel	Kolloquium
Modul-Nr. (Fach)	G.4 (Zentrale Prüfungselemente)

ECTS-Credits (Pflicht/Wahl)	4 CP (Pflicht)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	2,8%
Modulverantwortlicher	Koordinationsausschuss
Semester	7. Semester
Veranstaltungsort	Selbststudium, VWA
Qualifikationsziele des Moduls	Das Kolloquium bildet in der Regel den finalen Abschluss des Studiums. Ziel ist zu überprüfen, ob die Studierenden über das für mittelständische Unternehmen erforderliche Grundlagenwissen in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie Rechtswissenschaften verfügen und außerdem befähigt sind, das theoretische Wissen auf praxisorientierte Problemstellungen anzuwenden.
Inhalt des Moduls	Im Vordergrund des Kolloquiums steht die ganzheitliche Perspektive. Die Studierenden sollen lernen, in fachübergreifenden Zusammenhängen zu denken und auf dieser Basis Lösungsvorschläge für praktische Probleme zu entwickeln. Durch das Kolloquium sollen die Studierenden belegen, dass sie über generelles Wissen verfügen, das sie vor dem Hintergrund des Vorliegens unterschiedlicher Situationsbedingungen zu einer effektiven und effizienten Problemlösung in die Praxis transferieren können. Den Ausgangspunkt des Kolloquiums bildet die jeweilige Bachelorthesis des Studierenden, deren Inhalte der Studierende kurz vorstellt und im Rahmen des Prüfungsgesprächs
	kritisch würdigen soll.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In jedem Semester
Zugangsvoraussetzungen	Insgesamt alle zuvor erreichbaren CP (inkl. erfolgreiches Bestehen der Bachelorthesis)
Gesamtarbeitsaufwand/ Workload des Moduls	120 Stunden, davon ca. 45 Minuten Prüfungsgespräch

Verwendbarkeit des Moduls für andere Module und Studiengänge	Dualer Bachelorstudiengang „Betriebswirtschaft“ im 7. Semester
Lehrformen des Moduls	Selbststudium
Lehrveranstaltungen des Moduls	Modul = Lehrveranstaltung
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation/ Prüfungsgespräch